

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1963-04-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

sc. 11. 63
Vr. 05. 005 E-10
Erika Mann

28. April 1963

Liebste Alice, -

man hat so unendlich lang nichts voneinander gehört, dass ich gar nicht recht weiss, wie den Brief beginnen. Du wirst wissen, dass ich seit $2\frac{1}{2}$ Jahren krank bin, - auf Grund einer Schenkelhalsfraktur, die ich mir im September 60 zuzog und die, nachdem ich ihretwegen 7 Monate gelegen, schliesslich eine "Kopfnekrose" (Schenkelkopf, nicht richtiger Kopf!) zur Folge hatte, welche letztere eine neue Operation nötig machte. Dieser Eingriff ist nun auch schon wieder über 1 Jahr her, aber keineswegs bin ich, "genesen", sondern befinde mich, auf Befehl der Aerzte, nunmehr hier. Das Ganze kommt von einer Gesamterkrankung der Knochen (Osteoporose) und ist ein rechter Aerger. Einziger Trost, ich habe all die Zeit über arbeiten können, brachte, wie Duvielleicht gesehen hast, nicht nur den T. M.-Briefband I, sondern überdies eine schmucke kleine T.M.-Wagner-Anthologie (quasi zum Wagnerjahr) heraus und habe jetzt unendliche Mühe mit Briefband II. Diese Anmerkungen - eine rein philologische und bibliothekarische Arbeit, die mir gar nicht liegt, bringen mich noch um.

Was ich aber besonders gern "anmerke" und recht gründlich "anmerken" möchte, das ist die deutsche Abteilung des Querido Verlages. Würdest Du da nun wohl so freundlich sein, mir - in möglichster Eile - eine Liste Rurer Autoren von damals zukommen zu lassen?! Dafür wäre ich sehr dankbar. Ueber Querido persönlich habe ich die nötigen Auskünfte schon eingeholt, weiss nur nicht, ob er und seine Frau schon im Frühling oder Sommer 40 oder erst etwas später verschleppt und vergast wurden. Auch für diese Mitteilung wäre ich Dir verbunden.

Lass mich hoffen, bei Euch gehe alles gut, und ihr habet den fürchterlichen Winter mit heiler Haut überstanden.

Mit den allerherzlichsten Grüssen und Wünschen für Dich und den Gatten,

wie immer

Deine

Stempel: Erika Mann